

*Stadt Schwäbisch Gmünd*

# Einbringung der Haushaltssatzung 2021

der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist  
Schwäbisch Gmünd

*von Stadtkämmerer René Bantel*

*(Es gilt das gesprochene Wort!)*

*Gemeinderat 03. Februar 2021*

# Hospitalstiftung zum Heiligen Geist

## Gesamtergebnishaushalt

Ordentliche Erträge:	941.150 €
Ordentliche Aufwendungen	927.780 €
 <b>Ordentliches Ergebnis:</b>	<b>13.370 €</b>

## Gesamtfinanzhaushalt

<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts:</b>	<b>198.870 €</b>
--	------------------

(Ergebnishaushalt bereinigt um zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen)

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:	40.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	43.000 €
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit:</b>	<b>- 3.000 €</b>

## **Hospitalstiftung zum Heiligen Geist**

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit: 0 €

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit: 0 €

**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf  
aus Finanzierungstätigkeit: 0 €**

 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts: 195.870 €**

**Kreditermächtigung 2021: 0 €**

**Schuldenstand: 01.01.2021: 0 €**

**31.12.2021: 0 €**

## *Stadt Schwäbisch Gmünd*

Der Haushaltsplan 2021 der **Hospitalstiftung zum Heiligen Geist** bildet dem Grunde nach den normalen Betrieb ab.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Hospitalstiftung liegt hierbei im Bereich der **Seniorenarbeit** mit der Einrichtung des Generationentreffs Spitalmühle.

**Investitionen** sind im Jahr 2021 mit 43.000 € veranschlagt; diesen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit 40.000 € gegenüber.

Der Saldo des **Finanzhaushalts** bzw. die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zeigt ein Plus von 195.870 €.

Zur Finanzierung des Haushalts ist **keine** Kreditermächtigung erforderlich.

Die Stiftung ist **schuldenfrei**.

Wichtig war und ist, dass sich die Stiftung weitgehend im Rahmen dessen bewegt, was sie aus eigener **Kraft**, und ohne finanzielle Unterstützung von Dritten, umsetzen kann.

## *Stadt Schwäbisch Gmünd*

Dabei sind die finanziellen **Spielräume** der Stiftung, wie das ordentliche Ergebnis von 13.370 € zeigt, derzeit nahezu vollständig ausgereizt.

Dies vor allem auch deshalb, da in diesem Betrag ein geplanter Pachtertrag aus der gemeinsamen **Waldbewirtschaftung** mit der Stadt Schwäbisch Gmünd in Höhe von 13.000 € beinhaltet ist.

Wie schnell sich dieses „Pendel“ der Forstwirtschaft in die andere Richtung entwickeln kann, zeigt die **Abrechnung** des Jahres 2019.

Anstatt des geplanten Ertrags in Höhe von 39.400 € musste die Stiftung mit 747,21 € erstmals selbst Geld **aufwenden**, um das Jahr 2019 abzuschließen.

Im Ergebnis zeigt dies zum einen, wie begrenzt die finanziellen Möglichkeiten der Stiftung sind und zum anderen, dass die Übernahme **zusätzlicher** Aufgaben durch die Hospitalstiftung nur unter Bereitstellung verlässlicher neuer finanzieller Mittel möglich sein wird.

Für die Erarbeitung und Aufstellung des Haushaltsplans danke ich unserer **Geschäftsführerin** der Stiftung, Frau Edith Wollmann und deren neuen Stellvertreterin, Frau Stefanie Miller, ganz herzlich.

*Stadt Schwäbisch Gmünd*

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit**